

# Auf dem Weg nach Bethlehem

Überzeugend gestaltetes Konzert des Frauenchores Cantabile in der voll besetzten Kasseler Karlskirche

VON GERHARD RASSNER

**KASSEL.** „Auf dem Weg“ lautete das Thema des Konzertes in der voll besetzten Karlskirche, veranstaltet vom Frauenchor Cantabile, musikalisch unterstützt von der Harfenistin Louise Pühn und geleitet von Merle Clasen. Das Motto ließ zunächst offen, wer oder was woher oder wohin auf dem Weg ist. Das sehr informative Programmheft erläuterte den Weg des Konzertes, das wiederum den Weg Jesu besang und beschrieb.

Es entwickelte sich ein gut durchdachtes Programm mit alten und neuen Liedern und Motetten. So sehr sich eine Chorleiterin auch über eine volle Kirche freut, birgt diese Gegebenheit aber auch eine Gefahr für den Chor. Durch den fehlenden Hall kommen Töne und Akkorde ohne jede Vermengung beim Hörer an und es wären jede Unreinheit, uneinheitliche Anfänge und Schlüsse und anderes deutlich zu hören.

So kam es beim Cantabile-Auftritt jedoch nicht. Selbst bei Aufteilung der Sängerinnen in kleinste Gruppen bis zur Einzelstimme wurde mit manchmal überraschender Dynamik sauber musiziert. Auch Dissonanzen und Clus-



Harmonischer Zusammenklang: Der Frauenchor Cantabile in der Karlskirche.

Foto: Schachtschneider

ter stimmten immer. Das Harfenspiel von Louise Pühn passte sich dem Chor hervorragend an, und mit dem „Interlude“ von Benjamin Britten

faszinierte sie das Publikum. Die Solostellen in den Chorsätzen sangen intonationssicher und klar Sabine Weigandt und Bodil Krause, die mit guter Ge-

staltung eine Händel-Arie vortrug.

Unter der exakten und gefühlvollen Leitung von Merle Clasen sang der Chor als Zuga-

be ein Neujahrslied von Britten.

Der Chor begleitete das Publikum ein Stück des Wegs nach Bethlehem.